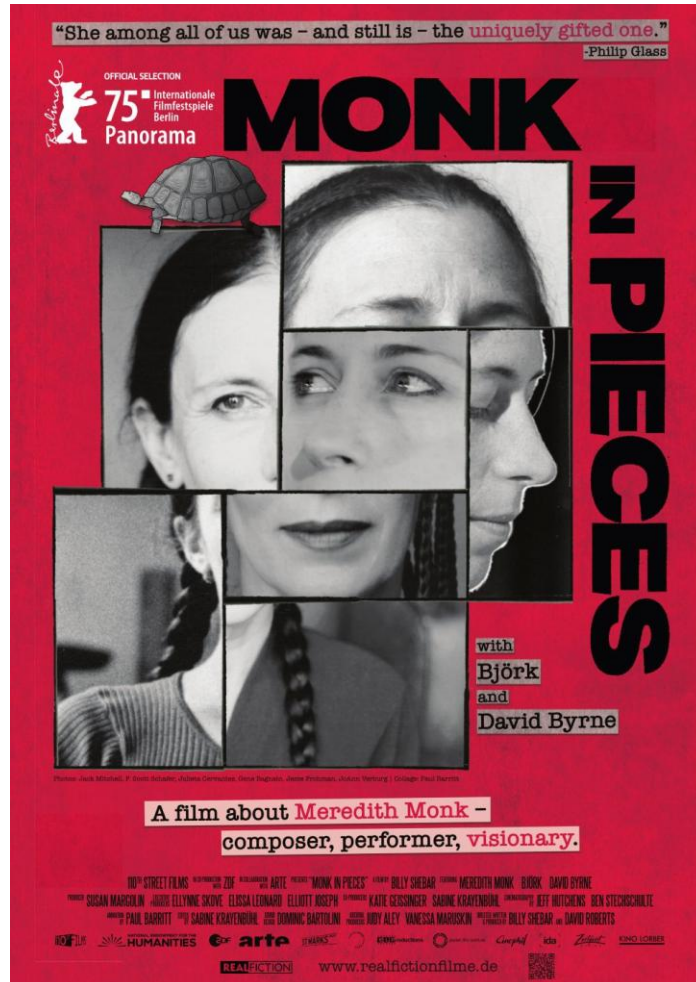


REALFICTION

Presseheft



MONK IN PIECES

USA / Deutschland / Frankreich 2025 – 93 Min. – OmU

Buch & Regie: Billy Shebar, David Roberts

* Weltpremiere Berlinale / Sektion Panorama Dokumente 2025

Kinostart: 21. August 2025

<https://www.realfictionfilme.de/monk-in-pieces.html>

LOGLINE

Die visionäre Komponistin und Performerin Meredith Monk hat sich gegen ihre Kritiker durchgesetzt und ist zu einer der größten Künstlerinnen ihrer Generation geworden. In ihrem siebten kreativen Jahrzehnt fragt sie sich, wie ihr einzigartiges Werk ohne sie weiterbestehen kann.

SYNOPSIS

Meredith Monk - Komponistin, Performerin und interdisziplinäre Künstlerin - ist eine der großen künstlerischen Pionierinnen unserer Zeit, doch ihr tiefgreifender kultureller Einfluss ist weitgehend unerkannt geblieben. Mit Monks Musik im Mittelpunkt und Interviews mit Björk und David Byrne ist "Monk in Pieces" ein Mosaik, das die Struktur von Monks eigenem Werk widerspiegelt und ihr äußerst originelles Vokabular an Klängen und Bildern beleuchtet. Als Künstlerin in der von Männern dominierten Downtown-Kunstszene New Yorks der 1960er und 70er Jahre musste Monk um Anerkennung und Ressourcen kämpfen. Die ersten Kritiken in der New York Times waren bössartig und sexistisch: „A disgrace to the name of dancing“ schrieb Clive Barnes und "so earnestly strange in a talented little-girl way" schrieb John Rockwell. Doch wie ihr gefeierter Zeitgenosse Philip Glass sagt „war und ist sie unter uns allen die einzig Begabte“.

In den letzten Kapiteln des Films stellt sich Monk der Sterblichkeit. Wir sehen, wie sie ihr Meisterwerk ATLAS dem Regisseur Yuval Sharon und der Sängerin Joanna Lynn-Jacobs für eine Neuinszenierung in der Philharmonie von Los Angeles anvertraut. 60 Jahre lang hat Monk bei all ihren Musiktheaterwerken Regie geführt und mitgespielt; jetzt muss sie lernen, loszulassen. Was wird mit dieser einzigartigen Arbeit geschehen, wenn sie nicht mehr ist?

DIRECTOR'S NOTE

Ich hörte die Musik von Meredith Monk zum ersten Mal 1989, als meine Frau Katie Geissinger zur Besetzung von ATLAS stieß. Es war mit nichts vergleichbar, was ich je zuvor gehört hatte.

Katie spielte weiterhin in jedem wichtigen Werk von Monk mit, und als sich meine Liebe zu Monks Musik vertiefte, wuchs auch meine Neugier auf ihren einzigartigen kreativen Prozess und ihre außergewöhnliche Widerstandsfähigkeit angesichts eines wankelmütigen und manchmal sexistischen kritischen Establishments.

Vor drei Jahren öffnete Monk mir und meinem Filmteam die Türen des Tribeca-Lofts, in dem sie seit 1972 arbeitet. Sie erlaubte uns, den Rhythmus ihres täglichen Lebens und die Entstehung ihres neuesten Werks "Indra's Net" einzufangen. Außerdem gewährte sie mir Zugang zu einem umfangreichen Archiv mit Filmen, Fotos, Notizbüchern und Aufnahmen, die tiefe Einblicke in ihre Entwicklung als Künstlerin gewähren. Anstatt eine umfassende Biografie zu schreiben, habe ich ein Mosaik geschaffen, das die Struktur von Monks eigenem Werk widerspiegelt. Jedes Kapitel wird von einem einzelnen Monk-Song eingeleitet und bietet einen einzigartigen Einblick in ihr Lebenswerk.

Die Gegenkultur der 60er Jahre, in der Monk ihre Stimme fand, wandte sich gegen rassistische und geschlechtsspezifische Diskriminierung, Konsumdenken und den Vietnamkrieg. Ihr Werk ist zwar nicht offenkundig politisch, verkörpert aber all diese Werte und wirkt heute noch genauso bewusstseinsweiternd wie zu Beginn. Monks Musik hat eine heilende Kraft für diejenigen, die sie hören. Das ist es vor allem, was sie motiviert, weiter zu schaffen, und was mich motiviert hat, diesen Film zu machen.

- Billy Shebar

BIOGRAFIEN

Meredith Monk ist Komponistin, Sängerin, Regisseurin, Choreografin, Filmemacherin und Schöpferin neuer Opern, Musiktheaterwerke, Filme und Installationen. Als eine der einzigartigsten und einflussreichsten Künstlerinnen unserer Zeit gilt sie als Pionierin der sogenannten „extended vocal technique“ und „interdisciplinary performance“. Ihre bahnbrechende Erforschung der Stimme als Instrument, als ausdrucksstarke Sprache an sich, erweitert die Grenzen der Musikkomposition und schafft Klanglandschaften, die Gefühle, Energien und Erinnerungen zutage fördern, für die es keine Worte gibt. In den letzten sechs Jahrzehnten erhielt Monk zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen, darunter ein MacArthur-Stipendium, den Orden „Officier des Arts et Lettres“ der Republik Frankreich, die Aufnahme in die American Academy of Arts and Letters, eine GRAMMY®-Nominierung, den Dorothy and Lillian Gish Prize und die National Medal of Arts. Ihre international gefeierten Werke wurden an bedeutenden Veranstaltungsorten auf der ganzen Welt präsentiert. Seit 1981 nimmt Monk für das Label ECM New Series auf, und ihre Musik wurde in Filmen von Terrence Malick, Jean-Luc Godard, David Byrne und den Coen-Brüdern verwendet. Außerdem hat sie ein bedeutendes neues Repertoire für Orchester, Kammerensembles und Soloinstrumente geschaffen, wobei ausgewählte Partituren bei Boosey & Hawkes veröffentlicht wurden. Von Herbst 2023 bis Frühjahr 2024 wurde Meredith Monk: Calling, ihre erste europäische Ausstellung, in Zusammenarbeit zwischen der Oude Kerk Amsterdam, der Hartwig Art Foundation und dem Haus der Kunst München realisiert. Monk feiert derzeit ihre 60. Spielzeit und bot im September 2024 in der Park Avenue Armory in New York ausverkaufte Aufführungen ihres neuesten Werks „Indra’s Net“, dem dritten Teil einer Trilogie, die sich mit unserer Beziehung zur Natur befasst. Bis zum Frühjahr 2025 wird sie eine Reihe von Veranstaltungen in New York City fortsetzen.
Meredith Monks Website: <https://www.meredithmonk.org/>
Monks Gesamtwerk: <https://www.meredithmonk.org/repertory>

Billy Shebar (Regisseur) ist ein Emmy-nominierter Filmemacher, bekannt für „High Noon on the Waterfront“ (2022) mit John Turturro und Edward Norton, der beim Telluride Film Festival Premiere feierte und auf TCM und HBO ausgestrahlt wurde; sowie für „Dark Matter“ (2007) mit Meryl Streep, der beim Sundance Film Festival mit dem Alfred P. Sloan Prize ausgezeichnet wurde. Er arbeitete mit dem Animator Bill Plympton an der viralen Webserie „Trump Bites“ (2018–2020) der New York Times und mit dem Animator Yoni Goodman an der dreiteiligen Krimiserie „Doctor’s Orders“ (2021), die weiterhin auf Max, Hulu, Amazon und anderen Plattformen gestreamt wird.

David C. Roberts, ehemaliger Diplomat und Physiker, ist heute Filmemacher und Autor mit Sitz in New York. Seine Artikel sind unter anderem in der New York Times, The Atlantic und dem Wall Street Journal erschienen.

Susan Margolin (Produzentin) ist eine Pionierin des digitalen Vertriebs und Produzentin preisgekrönter Dokumentarfilme, darunter „Desperate Souls“, „Dark City and the Legend of Midnight Cowboy“, „The Rape of Recy Taylor“ (Starz), „Paper Children“ (YouTube Originals), „A Crime on the Bayou“ (Starz), „A Tree of Life“ (HBO) und „Generation Startup“ (Netflix).

Sabine Krayenbühl (Cutterin) ist bekannt für ihre Arbeit an den Oscar-nominierten Filmen „My Architect“ (HBO), „The Price of Everything“ (HBO), „Letters from Baghdad“ (PBS), „Obsessed with Light und Mad Hot Ballroom“, einem der erfolgreichsten Dokumentarfilme aller Zeiten.

Jeff Hutchens (Kameramann) wurde für seine umfangreiche Arbeit in Film und Fernsehen für einen Emmy und einen ASC nominiert. Kürzlich führte er Regie bei dem Spielfilm „Remember This“ (2023) mit David Strathairn in der Hauptrolle.

Paul Barritt (Animator) hat Animationen für Theater, Oper (darunter die gefeierte „Zauberflöte“ der Los Angeles Philharmonic aus dem Jahr 2017), Fernsehen (AMCs „Interview with the Vampire“ aus dem Jahr 2022) und Film geschaffen und wurde für „White Morning“ für den AFI und den Sundance Award nominiert.

Credits

MONK IN PIECES

A 110th Street Films Production

In Co-production with ZDF

In Collaboration with ARTE

A film by

Billy Shebar

Featuring

Meredith Monk

Björk

David Byrne

John Schaefer

Ping Chong

Joanna Lynn-Jacobs

Lanny Harrison

Julia Wolfe

Directed, written and produced by

Billy Shebar and David Roberts

Producer

Susan Margolin

Co-producers

Katie Geissinger

Sabine Krayenbühl

Commissioning Editor ZDF/ARTE

Sabine Bubeck-Paaz

Consulting Producers

Jax Deluca

Caroline Libresco

Daniel Polin

Archival Producers

Judy Aley
Vanessa Maruskin

Associate Producers

Natalie Berger
Hirsh Sisodia

Cinematographers

Jeff Hutchens
Ben Stechschulte

Editor

Sabine Krayenbühl

Animation

Paul Barritt

Sound Design

Dominic Bartolini

Production Sound

Aaron Chandler
Brian Perry

Additional Editing

Eric Nagy
John Sears

Assistant Editor

Miles Shebar

Voice Actors

Peter Alexander
Kurt Kingsley
Miles Shebar
Barbara Warren

Chorus of Scholars

Daniel Belgrad
Brigid Cohen
Hasia Diner
Erika Doss
Ryan Ebright
Nadine Hubbs
Vijay Iyer
Miki Kaneda
Fred Turner

Post-Production Supervisor

Emy Fowler

Music Supervisor

Justin Feldman

Digital Intermediate Services

Module Post

Online Editors

Michael Kosciesza

Amy Jeon

Colorist

Steve Beganyi

Photo Restoration

Nora Colgan

Consultant for Meredith Monk / The House

Peter Sciscioli

Story Consultants

Trish Dalton

Melissa Hacker

Research Consultant

Ryan Ebright

Monk in Pieces was made possible by a major grant from
The National Endowment for the Humanities: Democracy demands wisdom.

With the support of
Jewish Story Partners
Jewish Film Institute
Ellyne Skove
GeoffChasin and Stella Owen
Elliott Joseph

KONTAKTE

KINOVERLEIH

RFF Real Fiction Filmverleih e.K.

Hansaring 98

50670 Köln

www.realfictionfilme.de

info@realfictionfilme.de

T. 0221-9522111